

Ressort: Finanzen

Chinesischer Plastik-Importstopp führt zu "Verbrennungsexzess"

Berlin, 09.03.2018, 18:00 Uhr

GDN - Der chinesische Importstopp für Plastikabfälle aus Gewerbe und Industrie hat offenbar erhebliche Auswirkungen auf die deutsche Umweltpolitik. Dem "Spiegel" sagte Peter Kurth, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Entsorgungswirtschaft (BDE), dass derzeit fast drei Viertel des Altplastiks in Feuerungsanlagen landen: "Ich schätze, dass jetzt 65 bis 70 Prozent unseres Altplastiks als Ersatzbrennstoff, beispielsweise in der Zementindustrie, verwendet oder anderweitig thermisch verwertet werden."

Das wäre das Gegenteil der erklärten Politik der Bundesregierung. Erst im August 2017 ist eine neue Gewerbeabfallverordnung in Kraft getreten. Sie sieht vor, so das Umweltministerium in einer Stellungnahme gegenüber dem "Spiegel", dass "Kunststoffe aus den Bereichen Gewerbe und Industrie getrennt zu sammeln und nach Maßgabe des Kreislaufwirtschaftsgesetzes vorrangig einer stofflichen Verwertung zuzuführen sind, also zur Wiederverwendung und zum Recycling verwendet werden sollen. Eine energetische (thermische) Verwertung wird nur in Ausnahmefällen zugelassen". Umweltschützer sprechen von einer "sehr besorgniserregenden Entwicklung", so Thomas Fischer, Recyclingexperte der Deutschen Umwelthilfe: "Der Verbrennungsexzess muss beendet werden. Die dabei entstehenden Giftschlacken und Stäube bleiben auch nach ihrer Endlagerung für alle Zeit gefährlich."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-103134/chinesischer-plastik-importstopp-fuehrt-zu-verbrennungsexzess.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com